

## Das Berufswahlmagazin 04/2011

### Schwerpunktthema „Stark durch Sport“

**Die Ausgabe 04/2011 des planet-beruf.de-Berufswahlmagazins mit dem Thema „Stark durch Sport“ zeigt Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I, welche Stärken sie durch sportliche Aktivitäten fördern können und welche Vorteile dies für ihre Bewerbung bringt.**

#### Sport macht stark für den Beruf

Um in Ausbildung und Beruf erfolgreich sein zu können, müssen Jugendliche stark sein. Mit Stärke ist jedoch nicht nur Körperkraft gemeint. Zu den Stärken, die junge Frauen und Männer für den Start ins Berufsleben benötigen, gehören z.B. Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit sowie Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit.<sup>1</sup>

Ein mögliches Mittel, um diese Stärken bei sich zu entdecken und auszubauen, ist der Sport. Ob Fußballspielen, Geräteturnen oder Jazzdance – Jugendliche, die Sport treiben und in einem Sportverein aktiv sind, machen sich spielerisch und ganz nebenbei fit für ihre Berufsausbildung.<sup>2</sup>

2011 wird für Deutschland ein Jahr des Sports – und des Fußballs im Besonderen – werden. Schließlich wird in der Bundesrepublik die Fußballweltmeisterschaft der Frauen ausgetragen. planet-beruf.de nimmt dies zum Anlass und zeigt im Berufswahlmagazin 04/2011 anhand des Aufhängers „Sport“, wie Jugendliche ihre Stärken trainieren und im Bewerbungsprozess positiv hervorheben können.

#### Berufswahlmagazin 04/2011

Ziel des Berufswahlmagazins 04/2011 ist es, der Zielgruppe zu vermitteln, welche persönlichen Stärken in Ausbildung und Beruf zählen und warum diese so wichtig sind. Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch sportliche Betätigung oder durch Engagement im sportlichen Umfeld trainieren und zu ihrem Vorteil in die Bewerbung miteinfließen lassen können.

Dass sportlicher Einsatz bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz helfen kann, erzählen zwei Auszubildende im Beitrag „Mit Sport bei der Bewerbung punkten“. Welche Stärken es gibt und auf welche Weise Schülerinnen und Schüler ihre persönlichen Stärken erkunden und verbessern können, erfahren sie in dem Artikel „Stärken stärken – und erfolgreich werden“.

---

<sup>1</sup> Vgl. Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife. Hrsg. vom Nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland. Nürnberg 2009, S. 21. URL: <http://www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Ausbildung/Kriterienkatalog-zur-Ausbildungsreife.pdf>

<sup>2</sup> Vgl.: Golenia, Marion: Was lernen Kinder und Jugendliche im Sportverein? In: Intern. Aktuelle Informationen und Termine (3/2009). Hrsg.: Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. Frankfurt a.M. 2009, S. 2-3. URL: [http://www.dsj.de/downloads/Publikationen/dsj-intern/dsj\\_intern0309\\_web.pdf](http://www.dsj.de/downloads/Publikationen/dsj-intern/dsj_intern0309_web.pdf)

## Hintergrund

Eine Möglichkeit, um seine Stärken im sportlichen Umfeld zu erkunden, ist das Projekt „Arena4you“, das im Beitrag „Berufsorientierung im Stadion“ vorgestellt wird. Schüler/innen lernen darin je nach Teilangebot verschiedene Berufe rund um Sportstadien kennen oder setzen ihre Stärken und Fähigkeiten ein. Im Berufswahlmagazin wird das Projekt durch eine Projektverantwortliche und eine Lehrkraft vorgestellt. Zwei teilnehmende Schüler/innen erzählen von ihren Erlebnissen und Aufgaben.

Dass sich Berufe auch rund um Sportstadien abspielen, verdeutlichen Reportagen über vier Auszubildende. Diese geben einen Einblick in ihren Berufsalltag und nennen persönliche Stärken, die sie in ihren Berufen benötigen. Vorgestellt werden die Ausbildungsberufe Fachmann/-frau für Systemgastronomie, Gärtner/in - Garten- und Landschaftsbau, Physiotherapeut/in und Sport- und Fitnesskaufmann/-frau.

## Stars im Mittelpunkt

Die Profi-Fußballspielerin Fatmire „Lira“ Bajramaj ist als 5-Jährige aus dem Kosovo nach Deutschland gekommen. Mittlerweile hat sie sich einen festen Platz im Kader der deutschen Fußballnationalmannschaft der Frauen erspielt. Im Interview berichtet sie über ihren beruflichen Werdegang und verrät die Geheimnisse ihres sportlichen Erfolgs.

Clueso ist Sänger, Songwriter und Produzent. Noch während seiner Ausbildung zum Friseur startete er als Musiker durch. Im Berufswahlmagazin 04/2011 erzählt er von seinen Stärken und erklärt, wie auch Jugendliche die ihren finden können.

## Kernbotschaften des Magazins

- **Stark sein für den Beruf**

Bestimmte Stärken – wie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein oder Kritikfähigkeit – sind in Ausbildung und Beruf unerlässlich. Die Jugendlichen lernen die wichtigsten persönlichen Stärken kennen und erfahren, wie sie diese „trainieren“ können.

- **Durch Sport kannst du dich fit für die Ausbildung machen**

Jugendliche erfahren, dass sie durch sportliche Betätigung und Engagement im Sportverein nicht nur ihren Körper, sondern auch ihre sozialen Kompetenzen stärken.

- **Sportlicher Einsatz macht sich in der Bewerbung bezahlt**

Schülerinnen und Schüler, die ihre Stärken im Sport unter Beweis stellen, sammeln Pluspunkte für die Bewerbung. Engagement neben der Schule kommt bei Ausbildungsbetrieben gut an.

- **Viele Berufe haben mit Sport zu tun**

Es gibt viele Ausbildungsberufe, die direkt mit Sport zu tun haben. Außerdem gibt es zahlreiche Berufe, in denen Jugendliche rund um den Sport und sportliche Veranstaltungen tätig werden können.